

Merkblatt / FAQ's

1. Was ist die Digitalisierungsinitiative des Landes Steiermark?

Die steirischen Regionalmuseen sind ein wichtiger Träger unserer kulturellen Identität. Museumsobjekte sind materielle Zeitzeugen, die mit ihren Geschichten zum **kulturellen Gedächtnis** unseres **Landes** werden. Dieses materielle wie auch immaterielle Vermächtnis der Steiermark gilt es zu **sichern**, um es an unsere Nachkommen zur Nutzung weitergeben zu können.

Mit dem Ankauf der Software *imdas pro* in Verbindung mit *culture.Web* durch das Land Steiermark können wir Ihnen als MuseumsträgerInnen ein Inventarisierungsprogramm zur Objektverwaltung Ihrer Sammlungen kostenfrei zur Verfügung stellen. Das heißt, Sie erhalten den Zugang zu einer vom Land Steiermark zentral gesicherten Datenbank mit Wartung und Updates sowie einem laufend weiterentwickelten Softwareprogramm. Die technischen Voraussetzungen wie auch die Vergabe von Lizenzen sind in einer Betriebsvereinbarung, welche zwischen dem Land Steiermark und den MuseumsträgerInnen abgeschlossen wird, erläutert und geregelt.

Für all Ihre Fragen in Bezug auf datenverarbeitende, softwaretechnische und organisatorische Belange als LizenznehmerIn von *culture.Web* wurde eine Supportstelle („First level support“) in der Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport eingerichtet. Sie erreichen diese unter:

First level support „Digitalisierungsinitiative imdas“

Land Steiermark

Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport

Elisabeth Koch

Tel. +43 (0) 316 / 877 – 3878

Montag bis Freitag, 09.00 – 12.30 Uhr

1. Wie komme ich zu einer Lizenz für *culture.Web*?

Die Vergabe von *culture.Web*-Lizenzen erfolgt durch das Land Steiermark im Zuge der Unterfertigung einer Betriebsvereinbarung zur Nutzung der Software. Die hierfür notwendigen Zugangsdaten werden verschlüsselt und damit sicher übermittelt. Mit diesem Zugang ist jedes Museum für sich berechtigt mit seinen eigenen Datensätzen und in seiner eigenen Sammlung zu arbeiten. Grundsätzlich wird eine Lizenz pro Museum vergeben.

Je nach Stand der Inventarisierung des Museums gibt es unterschiedliche Vorgangsweisen und Vorbereitungsarbeiten auf dem Weg zur Lizenzvergabe.

2. Was muss ich tun, wenn ich bereits IMDAS-NutzerIn bin?

Museen, die bereits mit *imdas pro* bzw. *imdas light* arbeiten, starten mit einer Übertragung ihrer Daten auf dem vom Land Steiermark zur Verfügung gestellten und von der Joanneum Research GmbH gehosteten Server. Dieser dient allen künftigen *imdas*-LizenznehmerInnen als Speicherplatz für ihre Inventarisierungsdaten. Zur weiteren Vorgehensweise siehe: **6. Wie funktioniert die Übermittlung von bestehende Datensätzen?**

3. Was muss ich tun, wenn ich NICHT-imdas Daten übertragen möchte?

Museen, die Datensätze auf Basis anderer Softwareprogramme aufbereitet haben und diese in *imdas* übertragen möchten, unterstützen wir ebenfalls dabei und stellen hierfür die notwendige Importdatei zur Verfügung. Individuelle Lösungen werden gemeinsam mit der Supportstelle erarbeitet und umgesetzt. Sollten darüberhinausgehende technische Erfordernisse notwendig sein, sind diese vom jeweiligen Museum im Aufwand wie auch in den Kosten selbst zu organisieren bzw. zu tragen.

4. Ich habe noch nie mit imdas gearbeitet und habe auch keine EDV-aufbereiteten Datensätze, wie ist die Vorgangsweise?

Museen, die noch keinerlei EDV-unterstützte Inventarisierung vorgenommen haben, erhalten nach Unterzeichnung der Betriebsvereinbarung eine Lizenz sowie die entsprechende Schulung, um ihre Daten in Folge direkt via *culture.Web* erfassen zu können. Bezüglich der Schulungstermine werden mehrere *imdas*-NutzerInnen zusammengefasst und ein gemeinsamer Termin vereinbart.

5. Wie funktioniert die Übermittlung von bestehende Datensätzen?

Die Supportstelle übermittelt Ihnen auf Wunsch gerne die notwendige Importdatei (Excel) und steht Ihnen beratend zur Seite.

Folgende Vorgaben sind dabei einzuhalten, um einen Import zu ermöglichen:

- Die vorgegebenen Spalten in Excel dürfen nicht verändert werden.
- Die Spalten sind mit Ihren Daten zu befüllen.
- Es dürfen keine Platzhalter in leere Felder eingegeben werden. Wenn keine Daten vorhanden sind, bleibt das jeweilige Feld leer.
- Sollten weitere Felder in Ihrer Inventarerfassung vorhanden sein, so fügen Sie am Ende der Tabelle die jeweilige/n weitere/n Spalte/n ein.

Ob diese Daten in Folge ebenso in die Datenbank aufgenommen werden können wird von der Supportstelle geprüft.

- Maßeinheiten sind in cm anzuführen, Währungen in Euro.
- Mehrere Objekte mit der gleichen Inventarnummer, die sich jedoch in einer der Eigenschaften unterscheiden (z. B. gleiches Objekt – andere Maße) bitte auf mehrere Positionen aufteilen und jeweils eine eigene Inventarnummer vergeben.
Mehrere Objekte mit der gleichen Inventarnummer, die sich nicht unterscheiden und unter einer Inventarnummer erfasst sind, können unter einer Inventarnummer belassen werden.

6. Wann und wo findet eine Schulung in culture.Web statt?

Für neue *imdas*-NutzerInnen werden Schulungen organisiert. Dafür werden mehrere neue SoftwarenutzerInnen aus den Museen zu einem Termin zusammengefasst. Je nach Möglichkeit werden wir eine erste Schulung mit der Joanneum Research GmbH via Skype abhalten. Bitte denken Sie bereits jetzt an die Einrichtung von „Skype for business“ (kostenfrei im Web erhältlich) sowie der dazugehörigen Hardware (Kopfhörer, Mikrofon) um für die Schulungsübertragung vorbereitet zu sein. Die Termine werden mit den betreffenden Museen gesondert vereinbart.

7. Wo finde ich Hilfestellung zu culture.Web – gibt es ein Handbuch?

Als Supportstelle werden wir für *imdas*-NutzerInnen eine Arbeitsanleitung erstellen, die Ihnen als technische Unterstützung in der Arbeit mit *culture.Web* dienen soll. Bis zur Fertigstellung dieser wie auch generell bieten wir Ihnen den direkten Kontakt der Supportstelle an.

8. Haben andere Museen Zugang zu meinen imdas-Datensätzen?

Mit der Betriebsvereinbarung zwischen Ihnen als MuseumsträgerInnen und dem Land Steiermark sind die Rechte und Pflichten klar geregelt. Ihre Web-Lizenz berechtigt Sie grundsätzlich zum Bearbeiten Ihrer eigenen Daten. Schnittstellen - und damit Leseberechtigungen etc. - zu anderen Sammlungen und Museen (z. B. Arbeiten an einer gemeinsamen Ausstellung) können vom Administrator (Supportstelle) erst nach entsprechender Freigabe durch Sie als betroffene MuseumsträgerInnen erfolgen.

Stand: 02.12.2020

Diese FAQ's werden laufend aktualisiert. Sollten weitere Fragen bestehen, so wenden Sie sich bitte an den First level support.